



ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG



6. JAHRESBERICHT

Clubjahr 2003/2004
des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Nendeln, 25. Juni 2004

JAHRESBERICHT

Bericht des Präsidenten

Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier

Unser Rotary Clubjahr 2003/2004 geht dem Ende entgegen. Das Motto unseres Weltpräsidenten, des Nigerianers Janathan B. Majiyagbe, „**HILF AUCH DU**“ haben wir versucht in unserem Clubjahr nach Möglichkeit umzusetzen.

Als Rotarier sind wir verpflichtet, hilfsbedürftigen Mitmenschen nach unseren Möglichkeiten zu helfen und uns für den Frieden in der Welt einzusetzen. So haben wir versucht, die bereits laufenden, sozialen Engagements weiterzuführen.

Unser Projekt „KARINA“ konnten wir wieder mit einem namhaften Betrag unterstützen. Speziell erwähnen möchte ich hier das Rhetorikseminar von Rotarier Michael Biedermann, welcher die vollen Seminargebühren zu Gunsten der Polenhilfe spendete. Dieser Betrag konnte durch eine spontane Abstimmung zu Lasten der Spendenkasse verdoppelt werden.

Auch haben wir in diesem Jahr einen namhaften Betrag an die Rotary Foundation geleistet.

In diesem Jahr hatten wir Lucy, eine Austauschschülerin aus USA in unserer Obhut. Vielen Dank den Familien, die sich bereit erklärt haben, Lucy während dieser Zeit bei sich aufzunehmen.

Die Swiss-Bike-Tour führte dieses Jahr wieder zu uns. Diesmal nur einen Tag. Die Liechtenstein-Etappe ist scheinbar eine beliebte Etappe. Mehr darüber im Bericht unseres Jugenddienstleiters, Gerhard Mislik.

Aktivitäten und soziale Engagements kosten Geld. So haben wir unsere bewährten amerikanischen Versteigerungen weitergeführt. Auch der Sponsorenlauf im September brachte neben „Sich-besser-kennenlernen“ einen ansehnlichen Batzen in die Spendenkasse.

Ein gesellschaftlicher Anlass war der „Kochabend“ im März dieses Jahres im Gemeindezentrum Eschen. Hier durften wir einige rotarische Freunde kulinarisch verwöhnen. Darüber hinaus blieb auch noch ein Betrag für unsere Spendenkasse übrig.

Der Clubausflug in die Wachau, organisiert von Werner Zydek und Karl Walch, war ein voller Erfolg. Dank dem klugen Wirtschaften unseres Kassiers konnte auch hier noch ein Betrag in die Spendenkasse fliessen.

Die „Hochzeit“ mit unserem Partnerclub Rotary Baden-Baden feierten wir im September in Baden-Baden. Ich glaube, dass wir hier die richtige Wahl getroffen haben.

Anfang Oktober konnten wir unser fünfjähriges Club-Jubiläum feiern. Aufgrund zu vieler Anlässe verzichteten wir auf eine grössere Feier und gedachten unserer Clubgründung bei einem Apéro im Club-Lokal.

Im Berichtsjahr zählte unser Club 38 Mitglieder. Im Sommer 2003 hat uns unser Mitglied Josef Fehr auf eigenen Wunsch verlassen. Am 25. Mai 2004 erreichte uns die Nachricht, dass unser Mitglied Hansjörg Frick aus dem Rotary-Club ausscheiden möchte. Wir akzeptieren diese Entscheidung und wünschen beiden weiterhin alles Gute.

Das Aufnahmeverfahren für Neumitglieder verzögert sich um Einiges. Die Kandidaten brauchen mehr Bedenkzeit und wollen mehr Informationen über Rotary, bevor sie zusagen. Ob eventuell die vielen Präsenzen und Aktivitäten auch Schuld daran sind???

Obwohl es bei den Einzelnen meistens scheint, als ob die Präsenz minimal ist, zeigt die Statistik doch eine durchschnittliche Präsenz von ca. 80 %. Bedenkt man noch, dass 4 bis 5 Mitglieder Präsenzen unter 10 % haben, ist der reale Durchschnitt doch sehr ansehnlich. Aber trotzdem! Jedes Mitglied ist seinem Gegenüber die Anwesenheit schuldig. Denn wie Harald Bühler meint, „kann man mit einem leeren Stuhl keine Freundschaft pflegen.“

Zum Abschluss unseres Rotary-Jahres möchte ich mich bei allen Mitgliedern und speziell beim Vorstand für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Denn nur durch die Mithilfe aller kann ein Verein funktionieren.

Vielen Dank auch der Familie Schächle, die uns das Clublokal zur Verfügung stellt und uns so gut bedient.

Rotary-Jahr 2004 / 2005

Dem neuen Vorstand und seinem Präsidenten Winfried Huppmann wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Clubjahr.

Reinhard Schafhauser

Club-Organisation für das Clubjahr 2003/2004

Vorstand

Präsident	Reinhard Schafhauser
Past Präsident	Andreas Vogt
Incoming Präsident	Winfried Huppmann
Kassier	Karl Walch
Sekretär	Norbert Hasler
Clubmeister	Wolfram Müssner
Programm	Markus Lingg
Bulletinier	Dietmar Kaiser
Beisitzer	Traudi Hasler
Beisitzer	Gerhard Mislik

Stv. Vorstandchargen

Sekretär Stv.	Martha Spiegel
Programm Stv.	Remi Nescher
Bulletin Stv. 1	Klaus Beck
Bulletin Stv. 2	Michael Biedermann
Clubmeister Stv.	Johannes Matt

Rechnungsrevisoren

Robert Schädler, Ruth Büchel

Dienste

Internationaler Dienst	Fritz Ospelt
Gemeindienst	Traudi Hasler
Berufsdienst	Gregor Ott
Jugenddienst	Gerhard Mislik
Rotary Foundation	Ursula Schneider
Internet	Magdalena Frommelt

Aufnahmekommission

Andreas Vogt (Vorsitz), Fritz Ospelt, Harald Bühler, Karl Walch

Aufnahmekoordinator Club FL

Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein: Ruth Büchel

Delegierte CIP Frankreich-Schweiz-Liechtenstein: Gisela Biedermann

Daten zur Mitgliedschaft

Name	Geburtstag	Alter	Rotary Mitgliedschaft seit	Eintritt in RC Liechtenstein- Eschnerberg	Mitglieds Jahre
Beck Klaus	18.05.62	42	14.06.2002	14.06.2002	2
Biedermann Gisela	05.04.48	56	30.09.1998	30.09.1998	6
Biedermann Michael	01.10.47	57	09.03.2001	09.03.2001	3
Büchel Herbert	27.06.54	50	14.06.2002	14.06.2002	2
Büchel Ruth	19.11.55	49	30.09.1998	30.09.1998	6
Büchel Willi	10.05.67	37	23.05.2003	23.05.2003	1
Bühler Harald	22.10.41	63	17.02.1981*	30.09.1998	23
Frick-Tabarelli Marion	13.09.64	40	30.09.1998	30.09.1998	6
Frommelt Magdalena	19.10.63	41	30.09.1998	30.09.1998	6
Gerner Anton	24.03.41	63	23.12.1986*	30.09.1998	18
Gstöhl Hugo	16.04.41	63	30.09.1998	30.09.1998	6
Hasenbach Eva	26.12.59	45	07.01.2000	07.01.2000	4
Hasler Norbert	06.05.67	37	30.09.1998	30.09.1998	6
Hasler Traudi	17.01.52	52	30.09.1998	30.09.1998	6
Huppmann Winfried	22.01.45	59	30.09.1998	30.09.1998	6
Kaiser Dietmar	19.07.60	44	09.03.2001	09.03.2001	3
Köpfli Bruno	23.03.51	53	23.05.2003	23.05.2003	1
Lingg Markus	24.01.53	51	14.06.2002	14.06.2002	2
Matt Johannes	12.08.61	43	30.09.1998	30.09.1998	6
Mislik Gerhard	19.09.46	58	30.09.1998	30.09.1998	6
Müssner Wolfram	20.05.58	46	07.01.2000	07.01.2000	4
Nescher Remi	26.01.54	50	30.09.1998	30.09.1998	6
Ospelt Bernhard	13.12.55	49	30.09.1998	30.09.1998	6
Ospelt Fritz	12.09.44	60	30.09.1998	30.09.1998	6
Ospelt Ludwig	30.07.46	58	30.09.1998	30.09.1998	6
Ott Gregor	10.05.51	53	30.09.1998	30.09.1998	6
Rüdisser Herbert	26.05.54	50	28.01.2000	28.01.2000	4
Schädler Robert	12.10.54	50	30.09.1998	30.09.1998	6
Schafhauser Reinhard	12.09.46	58	30.09.1998	30.09.1998	6
Schneider Ursula	27.08.61	43	23.05.2003	23.05.2003	1
Schurti Pio	08.06.64	40	27.01.2000	27.01.2000	4
Seger Bernhard	27.06.50	54	30.09.1998	30.09.1998	6
Spiegel Martha	29.09.60	44	30.09.1998	30.09.1998	6
Sprenger Peter	29.12.53	51	30.09.1998	30.09.1998	6
Vogt Andreas	05.10.41	63	30.09.1998	30.09.1998	6
Walch Karl	04.11.51	53	02.01.1990*	30.09.1998	14
Zaps Dieter	18.09.50	54	14.06.2002	14.06.2002	2
Durchschnitt		50.78			5.78
Vorjahr		49.95			4.69

* Eintritt RC Liechtenstein

Mitglieder per 28.5.04

Mitgliederbestand – Mitgliederbewegungen

Bestand am 30. Juni 2002	36 Mitglieder
Bestand am 30. Juni 2003	39 Mitglieder
Bestand am 30. Juni 2004	37 Mitglieder

Aufnahmen im Clubjahr 2003/2004

keine

Austritte im Clubjahr 2003/2004

Fehr Josef

Frick Hansjörg

Altersstruktur im Clubjahr 2003/2004

Das Durchschnittsalter unseres Clubs beträgt 50.78 Jahre (Vergleich Vorjahr 49.65)

Nach Altersgruppen

bis 39	2
40 – 49	12
50 – 59	18
60 und mehr Jahre	5

Unsere Gäste

35	Rotarier aus Österreich
31	Rotarier aus Liechtenstein
29	Rotarier aus der Schweiz
2	Rotarier aus Deutschland
1	Rotarier aus Australien
1	Rotarier aus Schweden
1	Rotarier aus den USA
28	nicht rotarische Gäste

Insgesamt besuchten uns per 28.5.04 128 (Vorjahr 131) Gäste, davon 100 (Vorjahr 113) rotarische Gäste im Clubjahr 2003/2004.

Unser Stammgast Rot. Werner Zydek besuchte uns 33 mal und würde so auf eine Stamm-präsenz von 77% kommen.

Präsenzen vom 1. Juli 2003 bis 28. Mai 2004

Name	Stamm- präsenz	Sonder- präsenz	Auswärts- präsenz	Total	in %
Beck Klaus	26	3	0	29	67%
Biedermann Gisela	24	3	13	40	93%
Biedermann Michael	23	9	8	40	93%
Büchel Herbert	23	5	0	28	65%
Büchel Ruth	30	6	9	45	105%
Büchel Willi	22	3	0	25	58%
Bühler Harald	25	7	10	42	98%
Frick Hansjörg	1	0	0	1	2%
Frick-Tabarelli Marion	12	0	7	19	44%
Frommelt Magdalena	11	3	4	18	42%
Gerner Anton	31	13	9	53	123%
Gstöhl Hugo	16	2	0	18	42%
Hasenbach Eva	17	3	0	20	47%
Hasler Norbert	21	4	1	26	60%
Hasler Traudi	11	6	1	18	42%
Huppmann Winfried	28	4	12	44	102%
Kaiser Dietmar	31	4	0	35	81%
Köpfli Bruno	37	6	6	49	114%
Lingg Markus	37	7	3	47	109%
Matt Johannes	5	0	0	5	12%
Mislik Gerhard	21	3	9	33	77%
Müssner Wolfram	27	1	3	31	72%
Nescher Remi	36	5	5	46	107%
Ospelt Bernhard	3	0	0	3	7%
Ospelt Fritz	20	2	7	29	67%
Ospelt Ludwig	27	0	6	33	77%
Ott Gregor	0	1	0	1	2%
Rüdisser Herbert	25	5	5	35	81%
Schädler Robert	20	0	3	23	53%
Schafhauser Reinhard	35	18	6	59	137%
Schneider Ursula	26	3	19	48	112%
Schurti Pio	1	0	3	4	9%
Seger Bernhard	24	11	3	38	88%
Spiegel Martha	31	3	0	34	79%
Sprenger Peter	28	1	4	33	77%
Vogt Andreas	30	12	5	47	109%
Walch Karl	36	11	6	53	123%
Zaps Dietrich / disp.					
TOTAL	826	164	172	1162	84%

Jahresbericht Programm

Fr. 11.07.	Antrittsrede Präsident Programmvorschau	Reinhard Schafhauser Markus Lingg
Fr. 18.07.	Präsenzlunch	Sommerferien
Fr. 25.07.	Präsenzlunch	Sommerferien
Fr. 01.08.	Präsenzlunch	Sommerferien
Fr. 08.08.	Präsenzlunch	Sommerferien
Fr. 15.08.	Rotarystamm vor dem Hotel Real	Staatsfeiertag
Fr. 22.08.	Besuch des Governor	Hubert Metzger
Mi. 27.08.	Stamm	
Fr. 29.08.	Rotary – das Bekenntnis zu einer ehrlichen Freundschaft	Toni Gerner
Fr. 05.09.	Gesundheitsreform	Regierungsrat Hansjörg Frick
Fr. 12.09.	Klassifikationsvortrag mit Aperero bei CNC-Mechanik	Herbert Büchel
Fr. 19.09.	Sponsorenlauf, anschliessend Grill-Imbiss	Partneranlass
Fr. 26.09.	Präsenzlunch	
Sa. 27.09.	Abfahrt nach Rastatt Baden-Baden	Fest der Freundschaft
So. 28.09.	Abfahrt in Baden-Baden	Fest der Freundschaft
Mi. 25.09.	Stamm	
Fr. 03.10.	Image Liechtenstein	Gerlinde Manz-Christ
Fr. 10.10.	Klassifikationsvortrag	Bruno Köpfli

Fr. 17.10.	Präsenzlunch	Herbstferien
Fr. 24.10.	Forschung Zahnmedizin	Prof. Dr. J-F.Roulet, Ivoclar Vivadent
Mi. 29.10.	Stamm	
Fr. 31.10.	Besuch der Ivoclar Vivadent	Partneranlass
Fr. 07.11.	Präsenzlunch (Weinstube nicht verfügbar)	
Fr. 14.11.	Luftbildfotogrammetrie Leica Geosystems	Dr. Bernhard Braunecker
Fr. 21.11.	Familie und Beruf	Kubik- Risch Bernadette
Mi. 26.11.	Stamm	
Fr. 28.11.	Briefmarken – Kulturelle Identität und sinnvolle Wertanlage	Frank Vogl
Fr. 05.12.	Klassifikationsvortrag	Dietmar Kaiser
Di. 09.12.	Regionale Weihnachtsfeier	RC Liechtenstein
Fr. 12.12.	Liechtensteiner Briefmarken- gestalterische und künstlerische Aspekte	Hermann Hassler
Fr. 19.12.	Weihnachtsfeier	Viktor Willi, Gisela Biedermann
Fr. 27.12.	Weihnachten (kein Meeting)	
Fr. 02.01.	Neujahr (kein Meeting)	
Fr. 09.01.	Generalversammlung	
Fr. 16.01.	Skulpturen: Ein Brocken Stein, eine Idee, ein Rezitativ	Hugo Marxer

Fr. 23.01.	Abenteuer Reisen: Wie man dank Nischenpolitik gut überlebt	Martin Hug
Mi. 28.01.	Stamm	
Fr. 30.01.	Intelligente Altersvorsorge	Willi Frommelt
Fr. 06.02.	Fremdenpolizei – ein bekanntes und doch unbekanntes Amt	Hanspeter Walch
Fr. 13.02.	Klassifikationsvortrag	Michael Biedermann
Fr. 20.02.	Telefonie Liechtenstein	Patrick Gauch
Mi. 25.02.	Stamm	
Fr. 27.02.	Präsenzlunch (Sportferien)	
Fr. 05.03.	Tiere sind keine Sachen	Dr. Hanspeter Jehle
Fr. 12.03.	Klassifikationsvortrag	Robert Schädler
Fr. 19.03.	Feiertag, kein Meeting	
Fr. 26.03.	Partneranlass, Kochabend und seine Kochbrigade	Chefkoch Reinhard
Mi. 31.03.	Stamm	
Fr. 02.04.	Klassifikationsvortrag	Gisela Biedermann
Fr. 09.04.	Karfreitag	Kein Meeting
Fr. 16.04.	Asylbewerber in Liechtenstein	LED, Frau L. Eberle- Frick
Fr. 23.04.	Klassifikationsvortrag	Peter Sprenger
Mi. 28.04.	Stamm	
Fr. 30.04.	Die Austauschschülerin Lucy erzählt von ihrer Heimat	Lucy Burnett

Fr. 07.05.	Mannsbilder: Wann ist ein Mann ein Mann?	Dr. Hans A. Rapp
Fr. 14.05.	Rotarische Aktivität mit vielfältigem Benefiz	Michael Biedermann
Do. 20.05.- Do. 23.05.	Kultur- Erlebnisreise Wachau	Karl Walch, Werner Zydek
Mi. 26.05.	Stamm	
Fr. 28.05.	Klassifikationsvortrag	Ursula Schneider
Fr. 04.06.	Klassifikationsvortrag	Markus Lingg
Fr. 11.06.	Präsenzlunch	
Fr. 18.06.	Die soziale Situation in Liechtenstein – eine Idylle? Die Rückkehr zur Normalität.	Dr. Marcus Büchel
Fr. 25.06.	Generalversammlung	
Mi. 30.06.	Stamm	

Pressemitteilungen in den Liechtensteiner Tageszeitungen

Rotaryclub Liechtenstein Eschnerberg – Hilfe für bedürftige Menschen

Im Sportpark Eschen Mauren haben sich 20 Rotarierinnen und Rotarier bis zur körperlichen Leistungsgrenze ausgegeben, um für die Spendenkasse in die Pedale zu treten oder zu rennen. Um möglichen Verletzungen vorzubeugen, wurden bei den sportlichen Rotarierinnen und Rotarier unbenutzte Muskeln wieder aktiviert mit einem professionellen Aufwärmtraining durch die bekannte Triathlon-Athletin A. Klinger. Im Vorfeld wurden von den Teilnehmern Sponsoren gesucht, die pro gefahrenen oder gerannten Km einen Geldbetrag setzten. Der Ablauf des Sponsorenlaufes wurde professionell mit den sportlichen Erfahrungen von Rudi Matt aus Mauren geführt. Während einer halben Stunde standen die Hobbysportler im Rennfieber und erkämpften mit ihrer Leistung einen Geldbetrag von über 6000.—Franken. Dieser Betrag ist bestimmt für ein Projekt, das bedürftige Menschen in Polen unterstützt. Die selbstlose und persönliche Betreuung dieses sozialen Projektes durch Resi Schächle garantiert, dass diese finanziellen Mittel vor Ort wirklich da eingesetzt werden wo Hilfe dringend notwendig ist. Nach dieser sportlichen Leistung wurden die rotarischen Sportler mit Köstlichkeiten vom Grill und einem guten Wein belohnt, gesponsert von Programmchef Markus Lingg.

Rotaryclub Liechtenstein Eschnerberg – Innovatives Engagement für Hilfsbedürftige

Mit grosser Freude und sichtlich gerührt durfte Frau Resi Schächle, anlässlich eines Lunchvortrages über das interne Rethorik-Projekt einen Betrag von 4200.— Franken vom Rotaryclub Liechtenstein Eschnerberg entgegennehmen zu Gunsten von hilfsbedürftigen, gehörlosen Kindern in Polen.

Ein Ziel der weltweiten Organisation von Rotary ist unter anderem die Dienstbereitschaft im täglichen Leben zu erreichen durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu machen. Mit einer innovativen Idee hat der Rotayclub Liechtenstein Eschnerberg diese Zielsetzung umgesetzt. Auf Initiative von Michael Biedermann haben acht Mitglieder in einem Rethorikseminar an mehreren Abenden gelernt, wie man zu Beginn eines Referates Interesse weckt, wie ein roter Faden im Referat aufgebaut wird und wie mit einem guten Abschluss die Zuhörer überzeugt werden können. Mit einem Video-training wurden Auftreten Mimik, Gestik, Körperhaltung, Sprache von der Teilnehmergruppe analysiert und die Teilnehmer konnten ihre eigene Wirkung im Auftreten erfahren.

Die Leitung des Seminars wurde von Michael Biedermann kostenlos durchgeführt, Bruno Köpfli hat kostenlos die Video Infrastruktur zur Verfügung gestellt und die Teilnehmer haben einen Seminarbeitrag bezahlt, der von der Clubkassa verdoppelt wurde. Somit ist mit viel Freude und Engagement dieser beachtliche Betrag für einen guten Zweck zusammengekommen. Die Seminarteilnehmer aus dem Club haben mit diesem Engagement persönlich profitiert und gleichzeitig wurde damit die Freundschaft im Club gestärkt. Der grösste Moment in dieser gemeinsamen Aktion war für alle Beteiligten das schöne Gefühl, persönlich einen Betrag geleistet zu haben um hilfsbedürftige Menschen glücklich zu machen.

HIGHLIGHTS

Die Highlights aus dem Clubjahr 2003 / 2004

17.09.03



Herbert Büchel bei seinem Klassifikationsvortrag und Vorstellung der CNC-Mechanik in Ruggell.

19.09.03



Die Teilnehmer des Sponsorenlaufs, organisiert von Markus Lingg.

27./28.09.03



"Hochzeitsfoto" mit dem Partnerclub Rastatt Baden-Baden.



Herbert Rüdiger mit dem Gedenkstein.

26.03.04



Chefkoch Reinhard Schafhauser und Markus Lingg mit Kochbrigade im vollen Einsatz beim Partneranlass.

14.05.04



Vorstellung der Ergebnisse des Rhetorikseminars und Übergabe einer Spende an Resi Schächle.



Michael Biedermann – wie man ihn am besten kennt.

20.-23. 05. 04



Die Teilnehmer der Kultur-Erlebnisreise in die Wachau, organisiert von Werner Zydek und Karl Walch.

HIGHLIGHTS

Bericht Jugenddienst

Zu Beginn des Clubjahres, nämlich am 24. Juli 2003 nächtigten die jugendlichen Teilnehmer der jährlich stattfindenden Swiss Bike Tour im Fürstentum Liechtenstein. Im Gegensatz zu früheren Jahren war kein Tagesprogramm vorgesehen, weil die Fortsetzung der Radtour von den Organisatoren bereits für den nächsten Morgen bestimmt worden war. Die Detailorganisation lag in der Verantwortung des RC Liechtenstein. Als Vortragender konnte Andrea Clavadetscher, Sieger des Race Across Amerika 2001-Rennens verpflichtet werden.

In der Zeit zwischen 29. 4. 2004 und 2. 5. 2004 fand in Wildhaus das RYLA-Seminar statt, das sich dem sehr aktuellen Thema „Kreatives Zeit- und Stressmanagement“ widmete. Dieses Seminar gibt jungen Menschen beiderlei Geschlechts und aus den verschiedenen Berufsgruppen und sozialen Schichten Gelegenheit, zu einem Thema, das sie bewegt und interessiert, während 4 Tagen in ein vertieftes Gespräch zu kommen. Als Teilnehmerin konnte Frau Elisabeth Huppmann gewonnen werden. Frau Huppmann brachte in einem Schreiben an den Club ihre Begeisterung über das Seminar zum Ausdruck und erklärte sich bereit, in einem kurzen Vortrag vor unserem Club das Seminar Revue passieren zu lassen.

Besonders erfreulich war die erfolgreiche Umsetzung des internationalen Jahresaustausches zwischen zwei Schülerinnen. Die sechzehnjährige Amerikanerin Lucy Burnett hatte zwar, wie von den Gastfamilien berichtet wurde, Integrations- und Anpassungsschwierigkeiten, welche den besonderen Einsatz von Rot. Magdalena Frommelt in ihrer Funktion als Counsellor erforderlich machten. Aus dem Vortrag von Lucy vor dem Club konnte allerdings der Eindruck gewonnen werden, dass sie ihren Aufenthalt in Liechtenstein positiv empfunden und in der deutschen Sprache eine erhebliche Perfektion erreicht hatte.

Die von unserem Club entsendete Austauschschülerin Julia Dürr berichtete begeistert über ihren Aufenthalt in den Vereinigten Staaten, schilderte eindrucksvoll ihre sprachlichen Fortschritte und führte abschliessend aus, dass die Ermöglichung des Jahresaustausches eines der wertvollsten Geschenke ihres Lebens sei.

Gerhard Mislik
Jugenddienstleiter

Jahresbericht Gemeindienst

Kein Wort und keine Tat geht verloren.
Alles bleibt und trägt Frucht.

C. Hilty

In diesem Clubjahr hat sich Einiges getan. So wurde ein Sponsorenlauf organisiert, bei welchem stolze Fr. 5'111.– „erradelt“ und „erlaufen“ wurden – den Teilnehmern ganz herzlichen Dank.

Der Kochabend ergab einen Spendenbeitrag von Fr. 710.–.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Programmchef ganz herzlich für die Organisation dieser Anlässe bedanken.

Die monatlichen Versteigerungen ergaben insgesamt Fr. 5'656.–.

Im November konnte Frau Resi Schächle wieder Fr. 5'000.– überwiesen werden.

Karinas Therapie, ein Badelift und ein Rollstuhl konnten angeschafft und bezahlt werden.

Mit den folgenden Worten von Laotse möchte ich mich bei allen bedanken:

Freundlichkeit in Worten schafft Vertrauen.

Freundlichkeit im Denken schafft Tiefe.

Freundlichkeit im Geben schafft Liebe.

Wir sind, was immer wir tun. (Aristoteles)

Traudi Hasler-Hilti
Gemeindienstleiterin

Jahresbericht des C.I.P France-Suisse-Liechtenstein

Jahrestreffen vom 12. – 14. September 2003 in Evian/Frankreich

Vertreter aus der Schweiz:	5 Rotarier, davon 4 mit Ehefrauen
Vertreter aus Frankreich:	9 Rotarier, davon 5 mit Ehefrauen
Vertreter aus Liechtenstein:	Da ich wegen einer Terminkollision nicht selbst teilnehmen konnte und es mir trotz wochenlanger und sehr frühzeitiger Suche nicht gelungen ist, aus einem der beiden Liechtensteiner Clubs einen Vertreter/Vertreterin zu finden, war unser Land dort nicht vertreten.
Nationaler Koordinator:	Francois Steininger, Präsident des RC Evian Thonon
Tagespräsident:	Michel Dubois, RC Lausanne Léman

Haupt-Thema des Treffens von 2003 war die Frage:

Was will, was kann unser C.I.P. tun?

Es wurden vier Aspekte diskutiert:

- Soll der C.I.P. fusionieren mit anderen französisch-schweizerischen Interdistrikts-Organen, wie z. B. rund um den Genfersee oder im Jura?
- Finanzielles Engagement in einer Aktion, wie z. B. Einrichtung von Mikro-Krediten (Vergleiche GV 2002), Unterstützung des Projekts Ogaro oder AIPM (Matching grants via Rotary Foundation)
- Motivation von Kontakt-Clubs, sich bei Aktionen zu beteiligen, oder gar nichts zu unternehmen

Nach ausgedehnter Diskussion einigte man sich auf folgende Ergebnisse:

1. Alle Mitglieder des C.I.P. wollen im laufenden rotarischen Jahr die Mitglieder der einzelnen Clubs animieren, an den Treffen der bestehenden C.I.P.'s teilzunehmen und sich gemeinsam mit ihren Kontakt-Clubs aktiv an internationalen Aktionen über Matching grants zu beteiligen.
2. Die Sektion Schweiz sowohl als auch die Sektion Frankreich werden dem Interdistriktskomitee von Léman einen Betrag von je Fr. 1'000.– zukommen lassen zur Verwendung für seine Aktionen, sowie im Hinblick auf ein mögliches gemeinsames Treffen im Jahr 2005.
3. Die Schweizer Sektion wird für das Projekt OGARO von Rotarier Ted Richard einen bescheidenen Betrag spenden. Es handelt sich dabei um ein Projekt im Gebiet von Togo, in Zusammenarbeit mit bretonischen Patres, die eine Poliklinik unterhalten und im ganzen Gebiet Brunnen reparieren. Liechtenstein darf sich hierbei als „Annexe“ der Schweiz fühlen und wird nicht extra zur Kasse gebeten.

Die nächste Zusammenkunft wird vom 3.- 5. September 2004 in Solothurn stattfinden. Wie auf der letztjährigen Generalversammlung besprochen, sind erstmals alle interessierten Mitglieder der jeweiligen Länderclubs zur Teilnahme eingeladen. Sobald das definitive Programm eintrifft, wird es den Clubmitgliedern kommuniziert.

Neben der „Arbeitssitzung“ bot das Treffen auch Gelegenheit, die berühmte Mineralwasser-Abfüllanlage von Evian zu besichtigen, wo zwischen 4 und 6 Mio. Flaschen täglich abgefüllt werden!

Nach der Besichtigung von Schloss Ripaille wurde im Hotel Royal Park festlich diniert – dem selben Hotel, wo eine Woche zuvor der G8-Gipfel mit den Präsidenten George Bush, Jacques Chirac und Pascal Couchepain getagt hatte. Beflügelt vom Geist dieser erlauchten Gesellschaft konnten wohl die obigen Beschlüsse gefasst werden ...

Gisela Biedermann

Jahresbericht CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein

Der Länderausschuss führt alle zwei Jahre ein für alle Rotarier zugängliches Ländertreffen durch, welches abwechselnd in einem der drei Länder durchgeführt wird. Dieses Mal war die deutsche Delegation mit der Organisation an der Reihe. Sie hat als Tagungsort die Stadt Trier gewählt und damit eine sehr gute Wahl getroffen. Trier ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. Sie wurde von den Römern bereits vor dem Jahre null gegründet. Sie ist ein Museum der weltlichen und christlichen Geschichte Europas mit Spuren aus allen Jahrhunderten.

Um dieses Museum zu besichtigen und die rotarische Freundschaft zwischen den drei Ländern zu festigen, kamen ca. 70 Rotarier mit ihren PartnerInnen nach Trier, wo sie am 10. Oktober 2003 von einer stattlichen Delegation aus den beiden Rotary-Clubs Trier und Trier Porta begrüßt wurden.

Leider war die liechtensteinische Delegation klein und schrumpfte nochmals um 50 %, als Ruth Büchel und ihr Mann kurzfristig aus geschäftlichen Gründen absagen mussten. Nicht anders ging es dem deutschen Ehrenmitglied Wilhelm Zinsmeister und dem schweiz. Obmann Remo Quarella, die durch Krankheiten verhindert waren. Die Gastgeber und der Organisator Rot. Alfred Schefenacker freuten sich daher ganz besonders über die Anwesenheit von Governor Hubert Metzger und seiner Frau, die durch ihr Kommen den Veranstaltern rotarischer Ländertreffen den Rücken stärkten.

Am Samstag 11. Oktober präsentierten uns die Mitglieder der heimischen Clubs ihr historisches Trier mit den römischen Bauten, dem Dom und dem Diözesanmuseum. Den Abschluss bildete ein festlicher Abend mit Weinprobe und Weininformationen. Ganz dem Mosel-Wein war der Sonntag Vormittag gewidmet. Rot. Schubert führte uns durch sein berühmtes Weinhaus Maximin Grünhaus.

Nach diesem gelungenen Treffen in Deutschland wird der Länderausschuss als nächstes im Herbst 2004 in Liechtenstein tagen und dabei das nächste Ländertreffen vorbereiten, das 2005 in der Schweiz stattfindet.

Mai 2004

*Dieter Seghezzi
Ruth Büchel*

Kontaktclub

Die Gründungsfeier der rotarischen Club-Partnerschaft hat am 27./28. September 2003 stattgefunden.

Am frühen Morgen des 27. Septembers trafen sich die angemeldeten 20 Mitglieder für ein historisches Club-Wochenende. Die Reise begann schon vielversprechend mit der von unserer Rot. Magdalena Frommelt hervorragend organisierten Busfahrt nach Rastatt Baden-Baden.

Gegen Mittag wurden wir vor dem Festspielhaus in Baden-Baden von unseren rotarischen Freundinnen und Freunden unseres neuen Partnerclubs Rastatt Baden-Baden herzlichst empfangen. Nur vier Mitgliedern war die Teilnahme nicht möglich, alle anderen nahmen sich die Zeit für unseren Besuch!

Der Präsident Jörg Sippel begrüßte uns im Namen aller und begleitete die Führung durch das neue Festspielhaus.

Beim anschliessenden Mittagessen kam man schon rege ins Gespräch und bei der dann folgenden Stadtführung konnte man Baden-Baden von seiner besten Seite erleben, denn unsere Freunde hatten sogar die Sonne bestellt.

Wer dann vom Reisen und den ersten Eindrücken etwas geknittert war, fand im vielseitigen Bäderangebot der Kur- und Kulturstadt Baden-Baden bestimmt die richtige Erholung um für den Abend richtig fit zu sein.

Der historische Malersaal im Dorint-Hotel war die geeignete Kulisse für unsere „Hochzeit“. Der feierliche Gründungsakt unserer Club-Partnerschaft wurde mit der Unterschrift auf die Urkunden durch die beiden amtierenden Präsidenten Reinhard Schafhauser und Jörg Sippel besiegelt.

Die verschiedenen Ansprachen sowie die herzliche Gesangseinlage unseres Partnerclubs waren wieder Bestätigung einer freundschaftlichen Beziehung. Es war ein sehr feierlicher, fröhlicher sowie sehr geselliger Abend mit einem besonderen Ausklang...

Unsere rot. Freundin Brigitte Goertz-Meissner als Geschäftsführerin der Kur und Tourismus GmbH ermöglichte uns einen VIP-Empfang mit Spieldemonstration im berühmten Kasino in Baden-Baden.

Am Sonntagmorgen wurden wir wieder von einer grossen Delegation des Clubs abgeholt und in die „Berge“ geführt. Bei der gemeinsamen Bergbahnfahrt, bei der Wanderung ins Tal und auch beim Mittagessen lernte man sich erst, oder noch näher kennen, es entstanden interessante Diskussionen und Gespräche.

Als Gastgeschenk haben wir unseren rot. Freunden einen Ginkgo-Baum, gespendet von Rot. Bernhard Seger, mitgebracht. Dieser wurde als Symbol der frisch besiegelten Club-Partnerschaft in der Pagodenburganlage in Rastatt-Baden-Baden gepflanzt.

Selbst der Oberbürgermeister Klaus Walker liess sich diese Zeremonie nicht entgehen und hielt eine kurze Ansprache mit dem Schlusssatz! „Auf dass die Freundschaft wachse und

gedeihe wie das Ginkgobäumchen. "Der strömende Regen beim Einpflanzen des Ginkgo's ist beste Voraussetzung für ein gutes Gedeihen.

Die Zeit verging im Fluge, zum Abschied führten uns unsere rot. Freunde noch in ihr Club-lokal im Hotel Schwert in Rastatt und es wurde festgehalten, dass die Clubs mindestens jedes zweite Jahr ein offizielles Partnerclub-Treffen organisieren zur Pflege der freundschaftlichen Beziehungen.

Unsere rot. Freunde haben uns auch bewiesen, dass sie hervorragende Gastgeber sind. Es war alles bestens organisiert und es fehlte uns an nichts.

Viele gute und schöne Eindrücke konnten wir nach Hause nehmen und vor allem durften wir wertvolle Menschen näher kennen lernen.

Für alle die teilnahmen war es eine grosse Bereicherung der kameradschaftlichen Erlebnisse im Clubleben. Wie der Ginkgobaum nun Nahrung und Pflege braucht zum Gedeihen braucht dies auch unsere Beziehung und Freundschaft, mit dem Unterschied, dass der Baum das notwendige von der Natur erhält bei uns aber jeder Einzelne etwas dazu beitragen muss.

**Das nächste offizielle Partnerclub-Treffen
wird im Juni 2005 in Lenzerheide / Chur stattfinden.**

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Vermögensstatus per 31. Mai 2004 (in CHF)

	Aktiven	Passiven
VPB "Sparkonto"	9'401.40	
VPB "Spenden"	17'129.53	
Transitorische Passiven		991.61
Allgemeine Spenden		17'129.53
Vereinsvermögen 1.6.20023	10'438.57	
Mehrausgaben 2003/2004	<u>-2'028.78</u>	8'409.79
Total	26'530.93	26'530.93

Einnahmen-/Ausgabenrechnung vom 1. 6. 2003 bis 31. 05. 2004

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliederbeiträge		20'500.00
Austauschschüler		1'100.00
Wachaureise		19'831.47
Abzeichen		160.00
Kochabend		1'710.00
RC Rastatt		2'685.76
Zins		92.23
RC Rastatt	6'957.00	
Rotary International	8'923.62	
Ryla-Seminar	500.00	
Austauschschüler	3'495.80	
Charter	500.00	
Geschenke (Wein, etc.)	2'139.00	
Weinstube Gastronomie	1'178.80	
Wachaureise	19'831.47	
VisionOne (Internet)	422.35	
Kochabend	1'710.00	
Spesen,	2'450.20	
Mehrausgaben		2'028.78
	48'108.24	48'108.24

Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Einnahmen-/Ausgabenrechnung Spendenkonto vom 1. 6. 2003 bis 31. 5. 2004

	Ausgaben	Einnahmen
Amerikanische Versteigerung		4'656.31
Allgem. Spenden*		2'480.00
Sponsorenlauf		6'262.65
Habenzins		75.62
Karina	5'000.00	
Polenhilfe	2'100.00	
Sponsorenlauf	500.00	
Allgem. Spenden	0.00	
Einnahmenüberschuss	5'874.58	
	13'474.58	13'474.58

Allgemeine Spenden per 1.6.2003	11'254.95
Einnahmenüberschuss	5'874.58
Allgemeine Spenden per 31.5.2004	17'129.53

* 3 Mitglieder haben den eingeforderten Betrag von CHF 500.– d.h. im Total CHF 1.500.– im Geschäftsjahr 2002/2003 nicht bezahlt.

Der Kassier:
Karl Walch

An die
Generalversammlung des
ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Vaduz, 11. Juni 2004

BERICHT DER REVISOREN

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe rotarische Freunde

Als Revisoren des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg haben wir auf die auf den 31. Mai 2004 abgeschlossene Jahresrechnung des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- ◆ die Vermögensrechnung und die Ertragsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- ◆ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- ◆ das Vereinsvermögen per 31. Mai 2004 CHF 9'401.40 beträgt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand für das abgelaufene Clubjahr Entlastung zu erteilen.

Robert Schädler

Andreas Vogt

Bericht der Aufnahmekommission

Die aus den vier Past-Präsidenten bestehende Aufnahmekommission setzt sich wie folgt zusammen: Harald Bühler, Fritz Ospelt, Karl Walch und Andreas Vogt, Präsident. Für die Koordination mit den umliegenden Clubs ist Anton Gerner verantwortlich. Aufgrund des Vorstandsbeschlusses wurde das Verfahren für die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern eingeleitet.

Es wurden fünfzehn Vorschläge eingereicht. Die Kommission hat unter Berücksichtigung ihrer Kriterien, insbesondere Klassifikation, Geschlecht und Alter, vier Vorschläge unterbreitet. Die Einsprachefrist verlief ungenutzt.

Zum Zeitpunkt, da dieser Bericht geschrieben wird, werden die Aufnahme-Kandidaten von ihren «Paten» eingehend über Rotary informiert und zum Beitritt eingeladen. Wir rechnen in den nächsten Tagen mit ihrer Zusage. Wir freuen uns auf die neuen Mitglieder und sind überzeugt, dass unser Rotary-Club Liechtenstein-Eschnerberg eine wertvolle Erweiterung erfahren wird.

Andreas Vogt

Club-Organisation für das Clubjahr 2004/2005

Vorstand

Präsident	Winfried Huppmann
Past/Vice Präsident	Reinhard Schafhauser
Incoming Präsident	Martha Spiegel
Kassier	Karl Walch
Sekretär	Remi Nescher
Clubmeister	Ruth Büchel
Programm	Klaus Beck
Kommunikation/Internet	Magdalena Frommelt
Stellvertretungen	durch die Vorstandsmitglieder

Rechnungsrevisoren

Andreas Vogt
Robert Schädler

Dienste

Jugenddienst	Gerhard Mislik
Gemeindienst	Traudi Hasler
Internationaler Dienst	Fritz Ospelt
Rotary Foundation	Ursula Schneider
Projekt 100 Jahre Rotary	Bruno Köpfli
Partnerclub	Ruth Büchel
Berufsdienst	N.N.

Aufnahmekommission

Reinhard Schafhauser (Vorsitz), Andreas Vogt, Fritz Ospelt, Harald Bühler

Aufnahmekoordinator Club FL

Anton Gerner

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein: Ruth Büchel
Delegierte CIP Frankreich-Schweiz-Liechtenstein: Gisela Biedermann